

## Arbeitszeit

Die Arbeitszeit war kein Verhandlungsgegenstand dieser Tarifgespräche.

Die grundsätzliche tarifliche Arbeitszeit ist unverändert geblieben: Es gelten weiterhin 37,5 Stunden pro Woche. Unabhängig davon können Verkürzungen oder Verlängerungen kollektiv mit den Betriebsrat vereinbart werden.

Im Rahmen der derzeit stattfindenden Verhandlungen insbesondere für die Servicebereiche (BIS, BBS) ist die Rückführung auf eine 40 Stunden-Woche ohne Lohnausgleich ein entscheidendes Thema.



## Information der Belegschaftsliste

zum Tarifabschluss der chemischen Industrie  
(Nordrhein) vom 8. März 2007

### **Betriebsräte der Belegschaftsliste:**

<b>Michael Groß,</b>	PPK-Bio-Analytik, Geb.468, Tel. 8310
<b>Daniel Hillenbrand,</b>	BgE/VEC, Geb. 64, Tel. 7177
<b>Ralf Hochwald,</b>	PH 7, Geb. 11 , Tel. 7106
<b>Siegbert Hufschmidt,</b>	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 7543
<b>Björn Reitz,</b>	QC, Geb. 11, Tel. 2765
<b>Beatrix Sassermann,</b>	SID, Geb. 459, Tel. 4284
<b>Michael Schmidt-Kießling,</b>	Betriebsrat, Geb. 54, Tel. 2546
<b>Gabi Stallony,</b>	CWL, Geb. 460, Tel. 5519
<b>Conni Streich,</b>	CWL, Geb.460, Tel. 8402

**gültig ab 1.1.2007 bis 28.2.2008**

**Tarifentgelte** (erhöht um 3,6% für 13 Monate)  
**ab dem 1. Februar 2007 bis 28. Februar 2008**

In Euro:

Entgeltgruppen		Tarifentgelt Anfangssatz	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	6 Jahre
E 1		1948				
E 2		2062				
E 3		2114				
E 4		2174				
E 5		2227		2283		2338
E 6		2281	2418		2532	2646
E 7		2352	2493		2634	2775
E 8		2418	2563		2732	2902
E 9	K	2448	2679		2944	3308
	T	2483	2718		2987	3356
	M	2483	2718		2987	3356
E 10	K	2752	3005		3295	3621
	T	2804	3062		3357	3689
	M	2804	3062		3357	3689
E 11	K	3069	3345		3581	3935
	T	3134	3415		3656	4018
	M	3101	3380		3618	3976
E 12	K	3316	3613		3911	4251
	T	3391	3695		3999	4347
	M	3323	3621		3919	4260
E 13	K	4564				
	T	4677				
	M	4540				

**Ausbildungsvergütungen**  
**- werden angehoben ab 1. Februar 2007:**

1. Ausbildungsjahr	679
2. Ausbildungsjahr	758
3. Ausbildungsjahr	839
4. Ausbildungsjahr	908

**Das Paket des Tarifabschlusses gilt rückwirkend ab 1.1.2007 mit einer Laufzeit vom 14 Monaten.**

**Es besteht aus verschiedenen Komponenten:**

**Einmalzahlung**

Für den Monat Januar 2007 wird pauschal eine Summe von EUR 70,- als Einmalzahlung angewiesen, Auszubildende erhalten einmalig EUR 20,-. Dies soll bereits in der Effektivabrechnung des Monats März enthalten sein.

Als weitere Einmalzahlung werden 0,7% des (bisherigen) Monatsentgeltes für die Laufzeit von 13 Monaten gewährt.

Dies entspricht einer Zahlung für MitarbeiterInnen in

Tagschicht in Höhe von 9,8%

Teilkonti in Höhe von 10,9%

Vollkonti in Höhe von 12,8%

des monatlichen Tarifentgeltes (Stichtag 8.3.2007);

Auszubildende erhalten eine Einmalzahlung in Höhe von 10% der monatlichen Ausbildungsvergütung.

Die Auszahlung soll zwischen April und Juni 2007 in einer Summe ausgezahlt werden, Termin bei Bayer ist noch unklar.

Arbeitgeber und Betriebsrat können aus wirtschaftlichen Gründen die Einmalzahlung kürzen, verschieben oder streichen – wir hoffen, dass die Bayer-Betriebsräte sich hierauf nicht einlassen.

**Einstiegssätze**

Die schlechten, abgesenkten Einstiegssätze für Langzeitarbeitslose (90 %) und Berufsanfänger (95 %) wurden erneut verlängert. Dass dadurch tatsächlich erleichterte Beschäftigung ermöglicht wird, bezweifeln wir.

**Ausbildungsplätze**

Der Chemie-Tarifvertrag "Zukunft durch Ausbildung" wird bis Ende 2010 fortgeführt.

**Langzeitkonten**

Bis zu 10% des kalenderjährlichen Tarifentgeltes können zukünftig als „Zeitguthaben“ in einem Langzeitkonto angespart werden.

Hierfür ist als Voraussetzung noch eine Betriebsvereinbarung notwendig, Gespräche zwischen Bayer und dem Gesamtbetriebsrat laufen derzeit.